

DIE ANTWORT IST 7



Etwa zwei Jahre nach **B&Ws** erstem Bluetooth-Noise-Canceller PX folgt der rundum erneuerte Nachfolger **PX7**. Ein echtes Upgrade oder nur Kosmetik? Wir haben ihn uns genauer angesehen.

Von Julian Kienzle

Bei der Bedienung hat man effizient an Details gefeilt. Zum Beispiel ist der Button fürs Noise-Cancelling auf die linke Seite gewandert, was dessen Auffindbarkeit erleichtert.



Der PX7 kommt, im Vergleich zur Stofftasche des Vorgängers, in einem praktischen und stabil anmutenden Hardcase.



Mit dem PX erschloss B&W 2017 dank integrierter Mikrofone für Anrufe und Noise-Cancelling eine völlig neue Zielgruppe für sich. Als einer der Ersten verwendete er damals bereits den „aptX HD Bluetooth Codec“, der Datenraten von bis zu 24 Bit/48 kHz unterstützt. Außerdem gab es eine App zur individuellen Anpassung, Klangqualität weit über dem Klassendurchschnitt sowie Design und Verarbeitung vom Feinsten.

Aber die Konkurrenz schläft nicht, und der technische Fortschritt ist unaufhaltsam. Doch gerade als der PX droht aus der Zeit zu fallen, legt B&W nach mit den neuen Modellen PX5 und PX7.

Mit dem kleineren PX5 für zirka 300 Euro haben wir uns bereits in der Ausgabe 5/2020 unseres Schwester-

magazins STEREO beschäftigt. Als wahrhafter Nachfolger des PX kann dieser aber durch seine Konstruktion als On-Ear-Hörer – die Muscheln liegen auf den Ohren anstatt diese zu umschließen – nicht gelten. Diese Rolle bleibt dem neuen Flaggschiff PX7 vorbehalten, das mit 400 Euro preislich auf demselben Level liegt wie der PX zu seiner Markteinführung und durch das ohrumschließende Design dessen Tradition fortführt.

Das Design und auch die Konstruktion wurden dabei aber von Grund auf überarbeitet. So wichen die halb offenen und einen Blick auf die Kabel offenbarenden Metallbügel einer komplett geschlossenen Konstruktion aus gewebten Kohlefaserkomponenten. Dieses Material kommt zum Beispiel auch beim Motorsport zum Einsatz und zeichnet sich durch hohe Stabilität bei geringem Gewicht aus – perfekte Voraussetzungen auch zum Einsatz im Kopfhörerbau. An die grandiose Haptik und das extrem wertige Auftreten des guten alten Metalls beim PX kommt dieses Hightech-Material aber nicht ganz heran. Ferner wurde das Design des neuen PX7 begradigt, die Kanten reduziert und die Form

abgerundet. Ob einem nun die bisherige oder die neue Optik besser gefällt, ist letztlich eine Geschmacksfrage. Nichtsdestotrotz ist auch der PX7 haptisch der etwa gleich teuren Konkurrenz noch immer klar überlegen, wenn auch sein Vorsprung in mancher Hinsicht etwas geschrumpft sein mag.

In puncto Ausstattung und Bedienung ist die Verbesserung zum Vorgänger aber enorm. Zuerst wäre da die komplett neue App, die sich jetzt noch besser bedienen lässt und optisch großzügiger auftritt. Die Benutzerführung ist logisch und geradlinig, genau wie sie sein sollte. Übrigens ist die neue App nicht nur für die aktuelle PX-Generation geeignet, sondern versteht sich auch mit dem älteren Modell. Diesem fehlen im Vergleich dann aber einige Funktionen wie zum Beispiel die Auswahl entspannender Naturgeräusche, die man direkt in der App anwählen und über seinen PX7 abspielen kann.

Wie schon früher kann man das Noise-Cancelling in der App in drei Stufen einstellen. Allerdings wurde beim PX7 die mittlere Stufe – ehemals genannt „Stadt“ – durch den neuartigen Automatik-Modus ersetzt, der das NC automatisch an die Umgebung anpassen soll. Auch neu ist die Möglichkeit, das NC direkt am Kopfhörer in der Intensität zu verändern, während man am PX die Geräuschunterdrückung lediglich per Knopfdruck ein- und ausschalten konnte. Längeres Drücken des Buttons für die NC-Kontrolle aktiviert jetzt zusätzlich die Verstärkung relevanter Umgebungsgeräusche und erlaubt so zum Beispiel das Verstehen von Zugdurchsagen. Die Geräuschunterdrückung an sich wurde merklich weiterentwickelt, arbeitet jetzt unaufdringlicher sowie noch etwas effektiver und verteidigt damit ihre Position im oberen Mittelfeld.

Ebenfalls verbessert wurde der Tragekomfort des PX7, der im Vergleich zum Vorgänger deutlich sanfter um die Ohren liegt und so – selbst für

Brillenträger – stundenlang unbeschwerten Hörgenuss erlaubt. Auch die Links/Rechts-Markierung wurde überarbeitet und ist dank großzügiger Beschriftung in den Ohrmuscheln jetzt praktisch unübersehbar.

Die Akkulaufzeit wurde aufgebohrt und wird von B&W nun mit 30 anstatt der 22 Stunden des Vorgängers angegeben. Dank Schnellladefunktion reichen bereits 15 Minuten am Saft für fünf Stunden Betrieb.

Unverändert bleibt der Annäherungssensor auf der Innenseite der beiden Ohrmuscheln. Dieser sorgt dafür, dass die Musik pausiert, sobald man einen Hörer vom Ohr nimmt. Setzt man ihn wieder an seinen an-

In puncto Ausstattung und Bedienung ist die Verbesserung zum Vorgänger enorm, das Klangbild zudem ausgewogen und offen

gedachten Platz, wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt – damals wie heute ein tolles, einzigartiges Feature, an das man sich schnell gewöhnt hat.

Natürlich erwarten wir bei einem Kopfhörer der britischen High End-Schmiede vornehmlich höchste Klangqualität – und werden nicht enttäuscht. Der PX7 liefert bei Bruckners 7. Sinfonie in der Einspielung mit Paavo Järvi ein extrem dynamisches, ausgewogenes und offenes Klangbild, das seinen Vorgänger klar überholt. Der Bass ist leicht betont, ohne dabei zu nerven oder das Musikgeschehen zu erdrücken, während Details klarer differenziert werden und die Bühne luftiger erscheint als beim PX. Die besten Ergebnisse erzielten wir dabei mit einer Trageposition relativ weit vorne am Kopf.

Der PX7 ist also ein klares Upgrade zu seinem Vorgänger und befördert die PX-Serie gekonnt und absolut wettbewerbstauglich ins neue Jahrzehnt. Auf viele Fragen wird die Antwort in Zukunft wohl „7“ lauten! ■



Das luxuriöse Gold des Vorgängers PX (l.) gibt es bei den neuen Modellen nicht mehr. Der kleinere PX5 (r.) liegt auf den Ohren, anstatt diese zu umschließen.

B&W PX7

Preis: um 400 Euro
(in Space-Grau und Silber)
Garantie: 2 Jahre

Kontakt: Bowers-Wilkins
Telefon: +49 201 87170
Internet: www.bowers-wilkins.de

Fazit: Für Bowers & Wilkins üblich ist der PX7 ein sehr gut verarbeiteter und herausragend klingender Over-Ear Bluetooth-Kopfhörer mit praktischer und effektiver Noise-Cancelling-Funktion. Trägt sich sehr bequem auch überer längere Zeiträume dank sanfterem, aber dennoch gut schließendem Sitz.

Ausstattung: Noise-Cancelling schaltbar, Hardcase; USB-C für Musik und Aufladen; Klinkeneingang; USB-C-Kabel und 3,5-mm-Audiokabel; 30 Stunden Akkulaufzeit, Schnellladefunktion; kostenlose App; Bluetooth-Codecs: AAC, SBC, aptX, aptX Adaptive, aptX HD; Gewicht: ca. 310 g